

Pressemitteilung

Hamburg, den 15. Mai 2006

Enthusiastisch erforscht: das Katalanische

Ausstellung in der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek

Titel: Enthusiasmus und Methode - Das Katalanische und die deutsche Romanistik

24. Mai – 9. Juli 2006

Eröffnung: Dienstag, 23.5.2006, 18 Uhr mit einer Lesung von Ginka Steinwachs aus „Der schwimmende Österreicher“ (zum Balearenforscher Ludwig Salvator)

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Geöffnet Montag bis Freitag 9 – 21 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr und (neu!) Sonntag 12 – 18 Uhr.

Im Internet: <http://www.sub.uni-hamburg.de/Veranstaltungen.shtml>

Die Ausstellung spannt einen Bogen von den Anfängen der Katalanistik bis zu ihrer heutigen Stellung innerhalb der deutschen Romanistik. Sie würdigt die Feldforschung des Hamburger Romanisten Bernhard Schädel (Gründer des Hamburger Iberoamerikanischen Instituts) und des mallorkinischen Sprachliebhabers Antoni Alcover, deren philologische Sammelwut Anfang des 20. Jahrhunderts Wörterbücher, Grammatiken und Sprachatlanten der katalanischen Sprache hervorbrachte. Und sie geht auf die Geschichte der Romanistik ein, eine deutsche Erfindung des 19. Jahrhunderts, die durch ihre komparativen Methoden Weltgeltung erlangte – und heute ihre Impulse hauptsächlich aus dem angelsächsischen Bereich bezieht.

Gezeigt werden u.a. Exponate aus den umfangreichen Beständen der Katalanistik der Staatsbibliothek (aus deren Sammlungsschwerpunkt Spanien/Portugal) und der spanisch-portugiesisch-katalanischen Bibliothek des Hamburger Instituts für Romanistik. Die Zusammenstellung dokumentiert die bemerkenswerte Tradition der katalanischen Studien im deutschsprachigen Raum und spürt den engeren Bezug zur Hamburger Iberoromanistik auf. Die Ausstellung wird unterstützt vom Institut Ramon LLull, Barcelona.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau

Tel.: 040 - 428 38 - 58 57, Fax: 040 - 41 34 50 78

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 3,3 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr